

33 in 3

Mit dem Snowbike in 3 Tagen in 33 Skigebiete

Hermann Koch und Harald Brenter haben mit dem Snowbike einen neuen Rekord aufgestellt. Ein bestehender Rekord aus Kalifornien „28 Skiresorts in 4 Tagen“ war die Messlatte für das Projekt.

Die Snowbiker wollen innerhalb von 3 Tagen mehr als 30 Skigebiete in der Region der „Salzburger Super Ski Card“ befahren. Steiermark, Salzburg, Tirol. Gondel, Sessellift, Schlepper. Rote-, Schwarze- und FIS-Abfahrten. Atemberaubende Natur und Hightech-Liftnanlagen werden die Biker begleiten.

Dienstag 08.15 Uhr war Start am Hauser Kaibling. Von der Talstation wird mit Liften bis zum höchsten Punkt im Skigebiet aufgestiegen. Für die Abfahrt wird die kürzeste Piste genommen. Im Tal angekommen werden die Snowbikes ins Auto verladen und es geht weiter zum nächsten Skigebiet. Ein exakt berechneter Zeitplan ist die Grundlage für das Unternehmen. Im 45 Minuten Takt werden die Gebiete angefahren. So weit der Plan! „Einen Rekord musst du erkämpfen, da wird dir nichts geschenkt“ sagt Harald Brenter im Rückblick. Nebel mit Sichtweiten unter 10 Meter, Föhnsturm mit 100 km/h Windstärke und Temperaturen unter 15° Minus bringen die Biker ans Limit. Die Lifte laufen mit erhöhter Geschwindigkeit, außerplanmäßige Fahrten werden organisiert. Als auf Grund des Sturms auch noch die Bahnen am Katschberg eingestellt werden, entscheidet Betriebsleiter Josef Bogensberger kurzerhand Skidoos einzusetzen, um die Rekordjäger auf den Gipfel zu bringen.

Das Projekt steht auf Messers Schneide, da nun einige Abfahrten doch länger dauern als geplant. Ein erreichen der letzten Bahnen vor Betriebsschluss ist außer Sicht. „Das Liftpersonal bleibt so lange vor Ort, bis wir euch sicher auf den Gipfel gebracht haben“ motiviert Georg Taxer von der Liftgemeinschaft Gerlosplatte das Team. „Die Begeisterung der Bergbahnen-Mitarbeiter hat uns getragen. Bei manch kniffligen Situationen haben uns die Jungs super weitergeholfen“ so Hermann Koch.

Endpunkt der Tour ist Obertauern am Donnerstag um 16.00 Uhr. Zurück liegen 3 wundervolle Tage, 150 Pistenkilometer und 31.000 Höhenmeter, 72 Lifte und 33 Skigebiete – Das ist Weltrekord!

„Das war eine tolle Herausforderung und phantastische Leistung!“ so Dr. Franz Rapoldi. Er war Zeuge und dokumentierte die drei Tage für das Guinness World Records Limited, London.

Glücklich über das erreichte Ziel, übergeben die Snowbiker bei der Abschlussparty dem SOS-Kinderdorf einen Scheck in Höhe von € 3.000,-. „Mit dieser Aktion wollen wir Kinder und Jugendliche zur Bewegung motivieren“ sagt Hermann Koch. Die Spende wird für die Bestückung des Sportraumes im SOS-Kinderdorf Seekirchen verwendet.

Die Route:

Tag 1 – Dienstag 12. März 2013

Haus i.E., Schladming Planai, Hochwurzen, Reiteralm, Radstadt-Altenmarkt, Zauchensee, Flachauwinkel, Kleinarl, Wagrain, Flachau, Eben, St. Johann-Alpendorf, Großarl;

Tag 2 – Mittwoch 13. März 2013

Mühlbach, Dienten, Maria Alm/Aberg, Leogang, Fieberbrunn, Ski St. Johann i. T., Kitzbühel, Pass-Thurn-Hollersbach, Bramberg, Neukirchen, Königsleiten, Hochkrimml-Gerlos;

Tag 3 – Donnerstag 14. März 2013

Kaprun-Maiskogelbahn, Zell a. See Schmitten, Dorfgastein, Katschberg- Aineck-St. Margarethen, St. Michael-Speiereck, Fanningberg, Mauterndorf Großeck, Obertauern;

33 Skigebiete in Salzburg, Steiermark und Tirol (im Verbund der Salzburger Super Ski Card)

150 km Piste mit Snowbike

31.000 Höhenmeter (Downhill)

525 km Auto

Hermann Koch: 52 (AUT), Skischulleiter, Extreimbiker, Buchautor, durchquerte für Charity Projekte die Atacama Wüste, Aserbaidschan,... und viele andere extreme Plätze dieser Erde. Guinness World Record „Vertical Challenge“ in Obertauern/Österreich 2007 (30.000 Höhenmeter in nur 12 Stunden).

Harald Brenter: 40 (AUT), Unternehmer, Snowbike Entwickler, Guinness World Record „Vertical Challenge“ in Obertauern/Österreich 2007 (30.000 Höhenmeter in nur 12 Stunden), Snowbike Erstbefahrung Großglockner 2010.

Foto:

Foto 1: Start am Hauser Kaibling (v.l.n.r: Hermann Koch, Harald Brenner)

Foto 2: Bergstation Zauchensee (v.l.n r. Harald Brenner, Hermann Koch)

Foto 3: Downhill mit dem Snowbike (v.l.n r. Harald Brenner, Hermann Koch)

Foto 4: Downhill mit dem Snowbike (v.l.n r. Harald Brenner, Hermann Koch)

Foto 5: Downhill mit dem Snowbike (v.l.n r. Harald Brenner, Hermann Koch)

Foto 6: Kitzbühel Talsation Hahnenkammbahn (v.l.n.r: Hermann Koch, Harald Brenner)

Foto 7: Bramberg Talsation Smaragdbahn „Cafe to Go“(v.l.n.r: Hermann Koch, Severin, Harald Brenner)

Foto 8: Katschberg Gipfel Aineck (v.l.n.r: Harald Brenner mit Manuella und Andreas von den Katschberger Bergbahnen)

Foto 9: Uphill in der Gondel (v.l.n.r: Hermann Koch, Harald Brenner)

Foto 10: Mauterndorf Talsation Großbeck Bahn (v.l.n r. Harald Brenner, Hermann Koch)

Foto 11: Obertauern (v.l.n r. Harald Brenner, Dr. Franz Rapoldi, Hermann Koch)

Foto 12: Obertauern (v.l.n r. Harald Brenner, Dr. Franz Rapoldi, Wolfgang Arming (GF SOS-Kinderdorf), Mario Siedler (GF TVB Obertauern), Hermann Koch)

Video:

http://www.kbfilm.at/upload/33in3_V01b.zip.zip (1,47 min)

Weitere Infos und Rohmaterial: Sven Jansel, sven.jansel@edgelight.at, 0660 / 99 92 499

Weitere Infos:

Hermann Koch, hermann@skikoch.at, 0664 / 51 26 308

Harald Brenner, harald@brenner.at, 0650 / 77 77 723